



Bachelor-Studiengang

Wirtschaftsinformatik

Modulkatalog

WS 18/19

Stand: 04 Oktober 2018

Falls Sie ältere Versionen des Modulkatalogs benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Dekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Verbindung (dekanat.wiwi@uni-passau.de).

Für alle aufgeführten Veranstaltungen des Modulkatalogs gelten die Studien- und Qualifikationsvoraussetzungen gemäß der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnung.

Inhaltsverzeichnis

LVA-Nr. Modultitel

26210	Einführung in das Internetrecht für Nichtjuristen - für Internet Computing, SW, BC, BAE (Studium Generale) (PN 432200)	4
30030	Ertragsteuern und Steuerbilanzen (PN 212327)	6
30060	Steuerplanung (PN 210861)	8
30455	Bilanzen (PN 210841)	10
30908	Finanz- und Bankmanagement (PN 211761)	13
31800	Online-Vorlesung Corporate Finance (PN 210761)	16
31810	Futures und Options Management (PN 200411)	19
32300	Mikroökonomik (PN 210601)	21
32720	Technologie- und Innovationsmanagement (PN 212418)	23
33153	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)	25
33167	Change Management (PN 212414)	27
33234	Empirische Methoden für Masterstudierende im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)	29
33600	Marketing (PN 210941)	31
33620	International Marketing (PN 211651)	33
34100	Bachelor-Planspiel (PN 212405)	35
35400	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (PN 210101)	38
35560	Einführung in die Zeitreihenanalyse (PN 212107)	40
35600b	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil 2 (PN 250601)	42
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R (PN 212119)	44
35852	Marktversagen und Wirtschaftspolitik (PN 211561)	46
36300	Institutionenökonomik (PN 211301)	48
37000	Makroökonomik offener Volkswirtschaften (PN 201212)	50
37225	Einführung in die Informatik (PN 2097)	54
37228	Softwareentwicklung (PN 201003)	56
37232	Data Structures, Algorithms and Complexity - (ENGLISCH) (PN 201005)	58
37401	Seminar Wirtschaftsinformatik - Wahrnehmung und Bewertung von Risiken bei der Preisgabe von persönlichen Daten (PN 251301)	60
37404	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (PN 250701)	62
37802	IT-Management (Bachelor) - vormals: "Strategisches Informationsmanagement" (PN 250101)	65
37804	Projektseminar Teamorientierte Softwareentwicklung (Bachelor) (PN 251401)	68
37805	Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen (Apps) für das Betriebssystem Android (Bachelor) (PN 250220)	70
37807	Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität (Bachelor) (PN 250301)	74
37809	Seminar Wirtschaftsinformatik (Bachelor) (PN 251301)	77
37811	Praktikum "Servertechnologien" (Bachelor) - Zusatzangebot (PN 250306)	79

37819	Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Geschäftsprozesse (PN 201022)	81
38569	Strategic Management (PN 211601)	83
38750	Arbeitsmarktökonomik (PN 212103)	85
38760	Markt und Wettbewerb (PN 211511)	89
39010	Betriebliches Rechnungswesen (PN 2099)	93
39502	Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft (PN 251301)	95
39503	Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 213201) ..	97
	Modulzuordnung	99

26210 Einführung in das Internetrecht für Nichtjuristen - für Internet Computing, SW, BC, BAE (Studium Generale) (PN 432200)

Moduleinordnung	Wahlmodule Wirtschaftsinformatik/Informatik
Dozenten	Prof. Dr. Martin Fries
Inhalt des Moduls	Im Rahmen der Vorlesung werden in allgemein verständlicher Form diejenigen Rechtsfragen behandelt, die bei der Nutzung des Internets auftreten. Dabei werden gleichermaßen die zivilrechtlichen, die strafrechtlichen und die öffentlich-rechtlichen Aspekte des Themas beleuchtet. Ein Schwerpunkt liegt auch auf den technischen, wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen der Internetnutzung. Eine rege Mitarbeit in der Veranstaltung ist erwünscht.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die zivilrechtlichen, die strafrechtlichen und die öffentlich-rechtlichen Aspekte des Themas
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing). Für alle Teilbereiche des Rechts sind fundierte Grundkenntnisse erforderlich, die aber teilweise in der Veranstaltung vermittelt werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS Präsenzzeit 30 h; Eigenarbeitszeit 120 h <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	432200

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Abschlussklausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Heckmann, Juris Praxiskommentar Internetrecht Härting, Internetrecht Haug, Internetrecht
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

30030 Ertragsteuern und Steuerbilanzen (PN 212327)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Markus Diller Dr. Johannes Lorenz
Inhalt des Moduls	Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Grundlagen, sowie Details des deutschen Ertragsteuerrechts (ESt, KSt, GewSt). Darüber hinaus erlernen die Studierenden die Grundzüge des Steuerbilanzrechts. Es werden Grundkenntnisse im Bereich der steuerlichen Einkünfteermittlung und Vermögensbewertung erörtert. Anhand von Übungsaufgaben wird das theoretische Wissen praxisnah umgesetzt.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Ertragsteuerrechts. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten von Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbeertragsteuer zu erklären. Sie verfügen über die notwendigen rechtlichen Kenntnisse hinsichtlich der Aufstellung der Steuerbilanz und sind in der Lage, das erworbene Wissen auf komplexe Sachverhalte anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, ihr theoretisches Wissen auf praktische Fallbeispiele zu übertragen und Problemlösungen zu erarbeiten.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Interaktiver Unterricht auf Vortragsbasis• Bearbeitung von Übungsaufgaben und geeigneten Fallbeispielen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Es wird empfohlen, das Modul nach der Veranstaltung Steuerplanung zu absolvieren.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich, jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St.

	Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212327
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die empfohlene Literatur wird vom jeweiligen Dozenten in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

30060 Steuerplanung (PN 210861)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Markus Diller
Inhalt des Moduls	Zum einen werden die Grundlagen für die wichtigsten Ertragsteuern in Deutschland gelegt, zum anderen werden erste steuerplanerische Ansätze entwickelt.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des Ertragsteuerrechts. Sie sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Folgen von Steuersystemen zu erkennen und zu beurteilen. Sie erlangen ein Verständnis für verschiedene Optimierungsansätze anhand der deutschen Ertragsteuern und erkennen die Entscheidungsrelevanz von Steuern bei Investitions- und Finanzierungsentscheidungen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Interaktiver Unterricht auf Vortragsbasis• Bearbeitung von Fallbeispielen• Diskussion von Vorlesungsunterlagen• Dynamische und animierte Diagramme zur Veranschaulichung der Optimierungsansätze
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte in der Mitte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich, jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>

ECTS	5
Prüfungsnummer	210861
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die empfohlene Literatur wird vom jeweiligen Dozenten in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

30455 Bilanzen (PN 210841)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Manuela Möller Derk Lemke
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Funktionen, theoretische Grundlagen und Grundsätze (GoB) des handelsrechtlichen Jahresabschlusses sowie die Ableitung der konkreten Rechnungslegungsvorschriften aus Handelsrecht, Steuerrecht (Maßgeblichkeit) und Kommentierung;• Erläuterung der Vorschriften zum Bilanzansatz, zur Jahresabschlussgliederung und zur Bewertung einschließlich der Differenzierungen zwischen den Rechtsformen und Größenklassen;• Verdeutlichung dieser Vorschriften durch Beispiele und Einübung durch Übungsfragen sowie Übungsaufgaben;• Aufzeigen der Verbindungen zwischen den Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (G.u.V.) im Rahmen der Darstellung und Durchleuchtung der G.u.V.;• Diskussion aller Vorgaben unter Berücksichtigung der Abbildungsspielräume (Bilanzpolitik) und im Hinblick auf die Rolle von Reformen des Handelsrechts für die Rechnungslegung;• Kritische Würdigung der Rechnungslegungsregeln aus Sicht der Funktionen des Jahresabschlusses.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind grundlagentheoretisch kompetent geschult, einen Jahresabschluss betriebswirtschaftlich kritisch zu lesen, zu interpretieren und relevante Informationen und Funktionen vernünftig filtern und einordnen zu können.</p> <p>Durch die Herleitung und Interpretation von Zahlen bekommen die Studierenden ein weit reichendes Verständnis für die Rolle der Buchführung, die dabei zu beachtenden Regeln und Grundsätze.</p> <p>Die Studierenden sind in der Kenntnis, wie auf Basis des Rechtsstands zum Zeitpunkt der Veranstaltung wichtige Geschäftsvorfälle und</p>

	<p>Risiken im Jahresabschluss nach HGB abzubilden sind.</p> <p>Ferner verfügen die Teilnehmer der Veranstaltung über das Rüstzeug, aus der Verbindung von Rechtsnormen und geforderter Abbildung die Folgen reformierter Rechtsnormen in modifizierte Abbildungen umzusetzen sowie zu diesem Zweck selbständig Lehrbücher und Kommentare heranzuziehen.</p> <p>Zudem kennen diese die Rolle und die Auswirkungen der Nutzung von Abbildungsspielräumen und können bilanzpolitische Ziele im Hinblick auf die Vermögens- und Erfolgsdarstellung umsetzen.</p> <p>Die Studierenden verstehen des Weiteren Diskussionen über Reformvorhaben und können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage, wichtige Auswirkungen auf den Inhalt des Jahresabschlusses einzuschätzen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver, um Dialog bemühter Frontalunterricht; ein auf den Inhalt der Veranstaltung genau abgestimmtes Lehrbuch mit Übungsaufgaben; □ begleitende Lektüre des aktuellen Gesetzestextes und Verweise auf Kommentierung; Bearbeitung geeigneter Übungsaufgaben und Fallbeispiele durch die Studierenden in der begleitenden Übung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>2-semesteriges Bachelorstudium und Vorkenntnisse speziell im Bereich des Betrieblichen Rechnungswesens werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	<p>jedes Wintersemester</p>
Länge des Moduls	<p>1 Semester</p>
Workload des Moduls	<p>Zusammensetzung / Aufteilung des Workloads: Vorlesung: 2 SWS; Übung: 2 SWS</p>

	<p>Präsenzzeit Vorlesung / Übung: jeweils 30 Eigenarbeitszeit Vorlesung / Übung: 90</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210841
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 60 Minuten 100 % Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.): Ergänzende aktuelle Aufgaben online

30908 Finanz- und Bankmanagement (PN 211761)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Oliver Entrop
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Bewertung von Fixed-Income Positionen und Management von Marktzinsrisiken (Zinsrisikomanagement auf der Grundlage einzelner Yields, Duration, Convexity, Spot Rates und Forward Rates, Zinsstrukturkurvenschätzung, Bewertung und Sensitivitäten zentraler Fixed-Income Produkte und zugehöriger Derivate, Bewertung und Sensitivitäten von Fremdwährungsprodukten und zugehöriger Derivate, Hedging gegen mögliche Veränderungen der gesamten Yield Curve)• Risikomessung von Marktrisiken und Value at Risk (VaR) (Grundlagen VaR, Methoden, Varianz-Kovarianz-Methode, stochastische Simulation, historische Simulation, Volatilitätsschätzer, einfache gleitende Durchschnitte, exponentiell gewichtete gleitende Durchschnitte, GARCH-Modelle, implizite Volatilitäten, Abbildung von Finanztiteln und Derivaten durch Standardmarktfaktoren, „Mapping“ von Fixed-Income Produkten, Aktien, Optionen, Geschäftssteuerung mit VaR-Kennzahlen)• Aufbau und Funktion des Banken- und Finanzsystems (Bankensysteme, Existenzberechtigung von Banken und allgemein Finanzunternehmen, staatliche Aufsicht von Finanzunternehmen)• Steuerungssysteme für Finanzunternehmen (Grundlagen zum Bank-Controlling, zentrale Elemente der Bankkostenrechnung, Kostenartenrechnung, Gesamtbetriebsergebnisrechnung und Gesamtzinsspannenrechnung sowie typische Kennzahlen(systeme), Verrechnungskonzepte für Zinskosten und Zinserlöse insbesondere Marktzinsmethode im Margen- und Barwertkonzept, Ermittlung und Verrechnung anderer Kosten- und Erlösarten)
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden werden mit den wichtigsten Methoden der Risikomessung und Risikosteuerung

	<p>in Unternehmen und Banken vertraut. Sie lernen aktuelle Methoden kennen und werden in die Lage versetzt, diese selbständig umzusetzen sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können Risiken, insbesondere in den Bereichen Equities, Fixed-Income und FX, selbständig identifizieren und managen.</p> <p>Die Studierenden lernen die wesentlichen Funktionen von Finanzintermediären kennen und verstehen die Auswirkungen der staatlichen Aufsicht auf unternehmerische Entscheidungen. Sie werden mit Steuerungskonzepten für Finanzunternehmen vertraut und verinnerlichen eine strikte risikobezogene Opportunitätssichtweise.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs -und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte in der zweiten Hälfte des Bachelorstudiums (3. oder 5. Semester) absolviert werden. Grundlegende Kapitalmarkt- und Finanzierungskennnisse werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich, 1 Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211761
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 60 Minuten

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Skript Weiterführende Literaturhinweise in der Veranstaltung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Es wird eine umfangreiche Excel-Datei zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe die quantitativen Inhalte interaktiv nachvollzogen werden können.

31800 Online-Vorlesung Corporate Finance (PN 210761)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Erläuterung der Grundkonzeption von Jahresabschlüssen und finanziellem Cash Flow• Langfristige Finanzplanung• Bewertung von Investitionsobjekten auf Grundlage des Bar- bzw. Kapitalwerts sowie intertemporale Konsumplanung• Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien• Grundlagen der Investitionsrechnung (NPV, interner Zins, Payback Periode, durchschnittliche Buchrendite) unter Einbezug von Inflation und operativem Cash Flow• Realoptionen und Entscheidungsbäume• Einführung in die Grundlagen der Kapitalmarkttheorie (z.B.: μ-Sigma-Theorem)• Capital-Asset-Pricing Model (CAPM)• Das Modigliani-Miller-Theorem (insbesondere Bedeutung der Kapitalkosten und des Verschuldungsgrades für die betriebswirtschaftliche Finanzplanung)• Einführung in die Grundlagen von Event-Studien sowie das Effizienzmarkttheorem• Grenzen der Fremdfinanzierung und Signaling
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die Stärken bzw. Schwächen der unterschiedlichen Investitionsrechenverfahren• Sie können absolute bzw. relative Vorteilhaftigkeit von alternativen Investitionsobjekten bestimmen.• Die Studierenden können den gegenwärtigen Wert von festverzinslichen Wertpapieren zu ermitteln• Darüber hinaus sind die Teilnehmer in der Lage, riskante Wertpapiere zu bewerten und eine entsprechende Anlageentscheidung zu treffen.• Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kapitalstruktur• Die Studierenden sind in der Lage, ein Portfolio optimal zu diversifizieren.
Lehr- und Lernmethoden des	<ul style="list-style-type: none">• Online-Vorlesung

Moduls	• Diskussion von Vorlesungsinhalten								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Englisch empfohlen.								
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester 1 Semester								
Länge des Moduls	1 Semester								
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS Übung 1 SWS Tutorium 1 SWS</p> <p>Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)</p> <table> <thead> <tr> <th>Präsenzzeit (in Std.)</th> <th>Eigenarbeitszeit (in Std.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung 30 h</td> <td>45 h</td> </tr> <tr> <td>Übung 15 h</td> <td>22,5 h</td> </tr> <tr> <td>Tutorium 15 h</td> <td>22,5 h</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>	Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)	Vorlesung 30 h	45 h	Übung 15 h	22,5 h	Tutorium 15 h	22,5 h
Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)								
Vorlesung 30 h	45 h								
Übung 15 h	22,5 h								
Tutorium 15 h	22,5 h								
ECTS	5								
Prüfungsnummer	210761								
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Endklausur (Prüfungsanmeldung über HISQIS erforderlich) 60 Minuten Endklausur 100%								
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Lehrbuch</p> <p>- Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2008): Modern Financial Management, 8th Edition (or 7th Edition), McGraw-Hill/Irwin Europäische Version des Lehrbuchs</p> <p>- Hillier, D., Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2010): Corporate Finance - European Edition, McGraw-Hill/Irwin</p>								

	<p>Sekundärliteratur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berk, J. and DeMarzo, P. (2011): Grundlagen der Finanzwirtschaft, Pearson, München - Franke, G. and Hax, H. (2004): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 5th Edition, Springer, Berlin - Perridon, L. and Steiner, M. (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmen, 14th Edition, Vahlen München - Spremann, K. (2007): Finance, 3th Edition, Oldenbourg, München - Shefrin, H. (2008): Behavioral Corporate Finance, McGraw-Hill, Boston
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Die Online-Vorlesung Corporate Finance bietet eine zusätzliche Repetitionsmöglichkeit für Studierende, die im Sommersemester Corporate Finance bereits gehört, aber erst im Wintersemester die Klausur ablegen wollen. Neben der Video-Aufzeichnung, die in ILIAS verfügbar ist, besteht die Möglichkeit, Fragen zum Stoff der Vorlesung zu stellen. Das Passwort zur Online-Aufzeichnung finden Sie unter den Uploads zur Veranstaltung.</p>

31810 Futures und Options Management (PN 200411)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul befasst sich mit derivativen Finanzkontrakten und deren Anwendung in internationalen Finanzmärkten. Wichtige Schwerpunkte bilden sowohl das Risikomanagement, als auch die Bewertung von Derivaten.</p> <p>Insbesondere vertieft das Modul folgende Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Funktionsweise klassischer Derivate wie Forwards, Futures, Optionen, usw. • Risikomanagement/Hedging mittels Derivaten • Bewertungsmodelle für Optionen, Forwards und Swaps • Handelsstrategien unter Einbeziehung von Derivaten <p>Sämtliche Schwerpunkte werden in der Übung anhand von Aufgaben und Anwendungsbeispielen weiter vertieft.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Funktionsweise internationaler Finanzmärkte • Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche derivative Finanzkontrakte hinsichtlich ihrer Besonderheiten und Anwendungsgebiete zu unterscheiden. • Die Studierenden sind mit grundlegenden Bewertungsmodellen für Derivate vertraut und können diese anwenden. • Sie erhalten einen Einblick in das Risikomanagement internationaler Unternehmen. • Sie können Entscheidungen des unternehmensinternen Risikomanagements interpretieren, kritisch beurteilen und ggf. weiterentwickeln. • Die Studierenden sind mit grundlegenden, auf Derivaten basierenden Handelsstrategien, vertraut.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Gruppendiskussion von ausgewählten Fallstudien

Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte in der Mitte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse in Statistik, Finanzmathematik sowie Finanzierung werden empfohlen.						
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester 1 Semester						
Länge des Moduls	1 Semester						
Workload des Moduls	Zusammensetzung/Aufteilung des Workloads: Veranstaltungen Vorlesung 2 SWS, Übung 1 SWS = Summe 3 SWS Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: left;">Präsenzzeit (in Std.)</td> <td style="text-align: right;">Eigenarbeitszeit (in Std.)</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung 30</td> <td style="text-align: right;">70</td> </tr> <tr> <td>Übung 15</td> <td style="text-align: right;">35</td> </tr> </table> <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>	Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)	Vorlesung 30	70	Übung 15	35
Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)						
Vorlesung 30	70						
Übung 15	35						
ECTS	5						
Prüfungsnummer	200411						
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	schriftliche Endklausur 60 Minuten Endklausur 100%						
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Hull, John. C. (2013), Fundamentals of Futures and Options Markets, Prentice Hall, Upper Saddle River.						
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Evtl. Gastvorträge zu aktuellen Themen						

32300 Mikroökonomik (PN 210601)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Michael Grimm
Inhalt des Moduls	Aufbauend auf eine Einführung in die Ökonomische Analyse und das Ökonomische Denken behandelt die Vorlesung im zweiten Abschnitt die Grundlagen der Haushaltstheorie, Konsum und Nachfrage und im dritten Teil Produktion, Kosten und Angebot. Das Marktgleichgewicht wird in einem vierten Teil der Vorlesung aufgegriffen.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, Kosten-Nutzen Kategorien ökonomisch zu durchdringen und zu durchdenken.• Sie können Nachfrage- und Angebotsentscheidungen, sowie Entwicklungen auf Märkten analysieren, ökonomisch-intuitiv verstehen und präsentieren sowie sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.• Das Modul schult überdies grundlegende analytische Fähigkeiten (graphisch und rechnerisch), welche für das weitere wirtschaftswissenschaftliche Studium essentiell sind.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Neben der Vorlesung gibt es Übungen, in denen Übungsaufgaben bearbeitet werden. Zudem gibt es optionale Tutorien in kleineren Gruppen, die über einen E-Mail- Feedbackmechanismus von den Studierenden gesteuert werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Vorlesung, Übungen und Tutorien im Wintersemester; Übungen und Tutorien im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210601
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 80 min.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Die Vorlesung folgt in weiten Teilen dem folgenden Lehrbuch: Varian, Hal R. (2006), Intermediate Microeconomics. A Modern Approach. 7th Edition, W.W. Norton, New York.</p> <p>Darüber hinaus bezieht die Vorlesung auch Anwendungsbeispiele aus dem ebenfalls empfehlenswerten Lehrbuch: Frank, Robert H. (2008), Microeconomics and Behavior, 7th edition, McGrawHill, New York u.a.</p> <p>In einigen Teilen der Vorlesung werden mathematische Ansprüche gestellt, die über das Niveau dieser Lehrbücher hinausgehen. Zum Studium können hierfür u.a. herangezogen werden: Henderson, James R. und Richard E. Quandt (1980), Microeconomic Theory. A Mathematical Approach. McGrawHill, New York, Gravelle, Hugh und Ray Rees (2004), Microeconomics, 3rd Edition, Prentice Hall, Har-low oder Varian, Hal R. (1992), Microeconomic Analysis, 3rd Edition, W.W. Norton, New York u.a.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

32720 Technologie- und Innovationsmanagement (PN 212418)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Entrepreneurship
Dozenten	Prof. Dr. Carolin Häussler
Inhalt des Moduls	<p>Organisatorischer Wandel und Innovation sind Voraussetzungen für nachhaltigen Unternehmenserfolg in zahlreichen Industrien. Sie stellen allerdings Unternehmen häufig vor große strategische und organisatorische Herausforderungen. Die Vorlesung thematisiert sowohl das strategische als auch das taktisch-operative Innovationsmanagement. In der Vorlesung erhalten Studierende Einblick in aktuelle Organisations- und Managementkonzepte, die geeignete Rahmenbedingungen für ein effektives und effizientes Technologie- und Innovationsmanagement darstellen.</p> <p>Thematisiert werden u.a.: Typen von Innovation, Disruptive Innovation, Quellen von Innovation, Open Innovation, Lead-User Modelle, Crowdsourcing, Anreizsysteme für Innovation, Management von Intellektuellem Eigentum, Promotorenmodelle, Schnittstellenmanagement und Architektur</p> <p>Nähere Informationen zur Veranstaltung finden sich jeweils zum Start der Veranstaltung in StudIP.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der aktuellen Herausforderungen von Innovationsprozessen und das Management organisationalen und technischen Wandels • Studierende sollen in der Lage sein, komplexe Innovationsprozesse zu analysieren und transparent darzustellen • Kennenlernen der Möglichkeiten zur Strukturierung von Innovationsprojekten und deren Beurteilung • Verständnis der Auswirkungen der Gestaltungsvariablen auf die Effizienz des Innovationsprozesses • Kennenlernen aktueller Konzepte der Forschungsorganisation (z.B. Open Innovation)
Lehr- und Lernmethoden des	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Unterricht

Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Aufgaben • Diskussion von Lehrinhalten • Integration von Studierenden-Präsentationen
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang "Business Administration and Economics".</p> <p>Das Modul sollte in der Mitte/zweiten Hälfte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>2 SWS (30 Std. Präsenzzeit 120 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212418
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Endklausur</p> <p>60 Minuten, (100%)</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Relevante Beiträge aus wissenschaftlichen Zeitschriften • Literaturquellen werden jeweils zu Beginn der Veranstaltung sowie im Laufe des Kurses bekanntgegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Gastvorträge • Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache mit englischen Folien angeboten

33153 Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler Andreas Ihl
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul thematisiert die verschiedenen empirischen Methoden im Bereich Management, Personal und Information. Dabei werden folgende Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Methoden stehen in der empirischen Managementforschung zur Verfügung? • Welche Arten von Daten gibt es? Wie werden sie erhoben? • Wie können Experimente umgesetzt und durchgeführt werden? • Wie können diese Daten mittels der Verwendung von statistischer Analysesoftware (SPSS) aufbereitet werden? • Welche Möglichkeiten zur Auswertung stehen zur Verfügung? • Wie werden deskriptive, bi- und multivariate Verfahren mit der Software durchgeführt? Worauf muss hierbei geachtet werden? • Wie können die Ergebnisse interpretiert werden? • Wie können Datenanalysen selbstständig durchgeführt werden? <p>Die Veranstaltung wird in einem Rechnerpool durchgeführt und soll durch die interaktive Konzeption dem Studenten ermöglichen das erlernte Wissen direkt an konkreten Beispielen zu vertiefen und selbst erste empirische Erfahrungen zu sammeln.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kennenlernen der verschiedenen Funktionalitäten der Statistiksoftware</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die verschiedenen statistischen Methoden und Instrumente • Heranführen an selbstständiges empirisches Arbeiten • Heranführen an notwendige Qualifikationen zur Bewältigung künftiger Herausforderungen im

	Studium
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bitte beachten Sie das Anmeldeverfahren und zugehörige Hinweise auf Stud.lp. Max. 12 Teilnehmer!
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (Präsenzzeit 30 h, Eigenarbeitszeit 120 h) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212416
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Erstellung einer Projektarbeit (100 % der Gesamtnote)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Modulbeschreibung finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage. Für die Veranstaltung ist ein spezielles Anmeldeverfahren erforderlich. Nähere Informationen finden Sie ca. eine Woche vor Beginn des Semesters in Stud.lp.

33167 Change Management (PN 212414)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul untersucht das Thema Change Management. Dabei werden die folgenden Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche organisatorischen Veränderungen lassen sich jetzt und zukünftig erkennen? • Was versteht man unter Change Management und welche Konzepte, Methoden und Instrumente stellt das Change Management zur Verfügung, um diesen organisatorischen Wandel konstruktiv zu unterstützen und zu begleiten? • Welche Barrieren und Hindernisse sind bei Change-Prozessen zu erwarten und wie lassen sich diese überwinden? • Was lässt sich aus der Psychologie für die Durchführung von Change-Prozessen und die Überwindung von Barrieren lernen? • Welche Bedeutung hat die Führung in Change-Prozessen und welche Gestaltungsmöglichkeiten lassen sich erkennen? • Welche Methoden stellt das Projektmanagement für die Durchführung von Change-Projekten zur Verfügung und wie lassen sich beide Konzepte sinnvoll ergänzen? • Welche Kommunikationsprobleme können in Change-Projekten auftreten und wie lässt sich die Kommunikation in Change-Projekten positiv und konstruktiv gestalten?
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Bedeutung von Veränderungsprozessen • Verständnis für Konzepte, Methoden und Instrumente des Change Management • Kommunikation und Führung bei Veränderungsprozessen und -projekten
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Übungsaufgaben • Diskussion von Vorlesungs- und Übungsinhalten

Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Lehrstuhlhomepage
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Aufteilung des Workload (zu berechnen in Stunden à 60 Minuten auf 15 Semesterwochen, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	212414 Portfolio aus • schriftlicher Klausur (60 Minuten) und • Gruppenarbeit Endklausur: 70% Gruppenarbeit: 30% Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Picot, A.; Dietl, H.; Franck, E.; Fiedler, M.; Royer, S. (2015): Organisation, 7. Auflage. • Aktuelle Journal Artikel
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Gastvorträge aus der Praxis

33234 Empirische Methoden für Masterstudierende im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler Andreas Ihl
Inhalt des Moduls	<p>Die Veranstaltung thematisiert die verschiedenen empirischen Methoden im Bereich Management, Personal und Information. Dabei werden folgende Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Methoden stehen in der empirischen Managementforschung zur Verfügung? • Welche Arten von Daten gibt es? Wie werden sie erhoben? • Wie können Experimente umgesetzt und durchgeführt werden? • Wie können diese Daten mittels der Verwendung von statistischer Analysesoftware (SPSS) aufbereitet werden? • Welche Möglichkeiten zur Auswertung stehen zur Verfügung? • Wie werden deskriptive, bi- und multivariate Verfahren mit der Software durchgeführt? Worauf muss hierbei geachtet werden? • Wie können die Ergebnisse interpretiert werden? • Wie können Datenanalysen selbstständig durchgeführt werden? <p>Die Veranstaltung wird in einem Rechnerpool durchgeführt und soll durch die interaktive Konzeption den Studenten ermöglichen, das erlernte Wissen direkt an konkreten Beispielen zu vertiefen.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erlangung eines tieferen Verständnisses für den Bereich der empirischen Methoden. • Eigenständige Umsetzung einer wissenschaftlichen Datenanalyse.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen empirischer Analysemethoden • Vertiefung bestehender Kenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Modulbeschreibung finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage. Bitte beachten Sie das Anmeldeverfahren und

	zugehörige Hinweise unter den News. Max. 12 Teilnehmer!
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (Präsenzzeit 30 h, Eigenarbeitszeit 120 h) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212416
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Erstellung einer Projektarbeit (80 % der Gesamtnote) Präsentation (20 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Für die Veranstaltung ist ein spezielles Anmeldeverfahren erforderlich. Nähere Informationen finden Sie ca. eine Woche vor Beginn des Semesters in Stud.IP.

33600 Marketing (PN 210941)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Dirk Totzek
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzept des Marketings • Marketing Management • Kundenverhalten • Produktportfolio • Preispolitik • Kommunikationspolitik • Distributionspolitik
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> •Die Studierenden erlangen ein umfassendes und integriertes Wissen im Bereich des Marketing und verstehen, welche Rolle das Marketing im Unternehmen spielt. •Die Studierenden besitzen ein fundiertes Wissen zur Interpretation und Anwendung der verschiedenen Maßnahmen des Marketing-Mix (Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution). •Die Studierenden kennen die Herausforderungen und geeignete Instrumente für das Kundenbeziehungsmanagement.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben in der Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gemäß § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul wird zum 1. oder 3. Semester des Bachelorstudiengangs empfohlen. Grundkenntnisse der linearen Algebra und Differentialrechnung sind hilfreich.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14</i></p>

	<i>Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	210941 Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten) Gewichtung: 100%
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> •Homburg, Christian (2017): Grundlagen des Marketingmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden •Spezielle Literatur zu den einzelnen Kapiteln wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Lehrveranstaltung soll durch Gastvorträge ergänzt werden.

33620 International Marketing (PN 211651)

Applicability	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing
Name of instructor	Prof. Dr. Dirk Totzek
Content	<p>Das Modul in englischer Sprache behandelt die zentralen Herausforderungen strategischer und operativer Marketingentscheidungen im internationalen Kontext. Insbesondere werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis des internationalen Marketingumfelds • Internationale Marktabdeckungsstrategie • Internationales Produkt- Marken- und Kommunikationsmanagement • Internationales Preismangement • Internationales Kundenbeziehungsmanagement • Organisationale Aspekte im internationalen Marketing
Course objectives	<p>Durch aktive Teilnahme an Vorlesung und Übung und durch das Selbststudium sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Herausforderungen des Marketings in globalisierten Unternehmen zu erkennen, • Markteinführungsstrategien und -formen hinsichtlich ihrer Stärken und Schwächen zu kennen, • die Elemente des Marketing-Mix in einem globalen Kontext erfolgreich anzuwenden, • die zentralen Probleme der Koordination der Marketingaktivitäten in internationalisierten Unternehmen zu verstehen.
Teaching	Interaktiver Frontalunterricht
Prerequisites	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte gegen Mitte/Ende des Studiums absolviert werden.</p> <p>Der vorherige Besuch des Basismoduls „Marketing“ ist hilfreich.</p>

Frequency of the course	jeweils im Wintersemester
Duration	1 Semester
Workload	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 70 St. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (15 St. Präsenz- und 35 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i></p>
ECTS	5
Exam number	211651
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Schriftliche Klausur am Ende des Semsters (Dauer 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Recommended literature	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Czinkota, M. R., Ronkainen, I. A. (2013), International Marketing, 10. Aufl., Stamford. • Homburg, Ch., Kuester, S., Krohmer, H. (2013), Marketing Management, 2. Aufl., Maidenhead. • Kotabe, M., Helsen, K. (2015), Global Marketing Management, 6. Aufl., Hoboken. <p>Ausgewählte Aufsätze als Pflichtlektüre.</p>
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	<p>Die Veranstaltung und Klausur finden in englischer Sprache statt.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung finden punktuell Gastvorträge statt.</p>

34100 Bachelor-Planspiel (PN 212405)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Loren Barth
Inhalt des Moduls	Es wird ein Unternehmen mit zwei Produkten (Schwarz-weiß- und Farbkopierer) auf zwei Märkten (Inland und Europa) mit insgesamt fünf konkurrierenden Unternehmen abgebildet. Die Spieler müssen sämtliche Entscheidungen des Unternehmensablaufes vom Rohstoffeinkauf über die Produktions- und Personalplanung bis zum Absatz treffen und können sich dabei verschiedener Simulationstechniken bedienen. Für jede Periode erhalten sie die Marktergebnisse, die sie aufgrund ihrer und der Konkurrenzentscheidungen realisieren konnten, um auf dieser Basis für die nächste Periode zu planen.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen der Unternehmensstrategie, dem Marketing, dem Einkauf, der Lagerhaltung, der Produktion, dem Finanz- und Rechnungswesen, sowie dem Personalmanagement.• Sie können ihr vorhandenes Wissen auf eine simulierte, aber realitätsnahe Problemsituation anwenden.• Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen den oben genannten Bereichen, und sie verstehen die Wechselwirkungen, die zwischen ihnen bestehen.• Sie sind in der Lage, Verantwortung in ihrem Team zu übernehmen und gemeinsam wichtige Entscheidungen zu treffen.• Sie können die Grundlagen für ihre Entscheidungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Simulation in Form von Frontalunterricht• Erarbeitung der unternehmerischen Entscheidungen und Auswertung der Ergebnisse in Gruppenarbeit• Präsentationen der erarbeiteten Strategie durch die Studierenden

Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Anmeldung über den Lehrstuhl. Informationen zum Bewerbungsprozess: http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/</p> <p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul kann ab dem 2. Semester des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundkenntnisse in den oben genannten Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nach Ankündigung jeweils im Winter- oder im Sommersemester (dreitägige Blockveranstaltung)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Blockveranstaltung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 120 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212405
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Eingangsklausur am Vorabend der Blockveranstaltung (Inhalt: Teilnehmerhandbuch) (40 Minuten)/ Abschlusspräsentation (ca. 15 Minuten) / Simulationsergebnis (ca. 15 Minuten) Die Teilnahme an der Eingangsklausur und die Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungsdauer sind Voraussetzung für den Scheinerwerb. Hinzu kommt die Transkription von Audioaufzeichnungen nach Ablauf des Planspiels, welche im Team durchgeführt wird. Gewichtung der Einzelleistungen in der Modulnote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingangsklausur: 40% • Präsentation und Simulationsergebnis: 50% • Transkription: 10% <p>Alle Teilleistungen müssen mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden, um das Modul insgesamt zu bestehen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr-	• TOPSIM General Management II -

und Lernmaterialien, Literatur)	Teilnehmerhandbuch • Porter (1999), Wettbewerbsstrategie, Kap. 2, 15 und 16 (S. 70-85, 407-424, 425-446)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Bitte beachten Sie bzgl. der Anmeldemodalitäten die Informationen auf unserer Homepage unter: http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/ Die Simulation der Unternehmens- und Marktergebnisse erfolgt rechnergestützt anhand der Software TOPSIM General Management II.

35400 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (PN 210101)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	<p>Kommentar/Beschreibung: Hilfsmittel der Arithmetik und der analytischen Geometrie Ungleichungen Mengen Funktionen Grenzwerte Kombinatorik Differentialrechnung mit einer Variablen Kurvendiskussion Integralrechnung Differentialrechnung mit mehreren Variablen Extremwerte bei Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen Elastizitäten Integralrechnung bei Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen Matrizenrechnung Lineare Gleichungssysteme Grundzüge der linearen Programmierung Eigenwertprobleme, Ähnlichkeiten von Matrizen, quadratische Formen Gewöhnliche Differenzen- und Differentialgleichungen</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen die im Rahmen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums benötigten mathematischen Grundfertigkeiten • Durch eigenständige aktive Lösung von Übungsaufgaben und Praxisbeispielen lernen Sie den Transfer der in der Vorlesung vorgestellten Techniken auf wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Bearbeitung von Übungsaufgaben • Diskussion von Vorlesungs- und Übungsinhalten in Kleingruppen/Tutoriaten
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine Voraussetzungen

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 4 SWS Übung 2 SWS (Tutorien 2 SWS) Gesamt (86 h Präsenzzeit, 64 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210101
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Formelsammlung und Übungsaufgaben des Lehrstuhls für Statistik • BOSCH, K.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 14. Aufl., München 2003 • HETTICH, G., JÜTTER, H., LUDERER, B.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik, 9. Aufl., München 2006 • ROMMELFANGER, H.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1, 6. Aufl., und Band 2, 5. Aufl., Mannheim 2004 bzw. 2002 • SIMON, C.P., BLUME, L.: Mathematics for Economists, London 1994
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

35560 Einführung in die Zeitreihenanalyse (PN 212107)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Economics (ECON)
Dozenten	Prof. Dr. Harry Haupt
Inhalt des Moduls	Der Kurs ist als Grundlagenveranstaltung zu den klassischen Themen der Zeitreihenanalyse – wie Niveau- Trend-, Saison- und Zyklusanalyse – konzipiert. Im ersten Teil der Veranstaltung werden intuitive, semi- und nichtparametrische Methoden behandelt, u.a. das einfache Komponentenmodell und diverse Glättungsverfahren. Der zweite Teil des Kurses führt in der Theorie, Selektion, Schätzung und Diagnostik der ARIMA-Modelle ein, die in der Anwendung von Zeitreihenmodellen in der Praxis nach wie vor eine zentrale Rolle spielen.
Qualifikationsziele des Moduls	In diesem Kurs lernen die Studierenden die grundlegenden methodischen Werkzeuge zur statistischen Analyse von Zeitreihen kennen. Sie sollen die Kompetenz erwerben, Zeitreihen und ihre Strukturen – theoretisch und computergestützt – klassifizieren und analysieren zu können.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> •Interaktiver Frontalunterricht •Diskussion von Lehrinhalten <p>Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Illustration mit Beispielen in der Vorlesung.</p> <p>In der dazugehörigen Übung (35561) werden im wöchentlichen Turnus Übungsaufgaben am PC bearbeitet.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die Veranstaltungen</p> <p style="padding-left: 40px;">Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler Statistik</p> <p>werden als bestanden vorausgesetzt.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h

	<p>Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212107
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur am Ende des Semesters (60 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesungsmanuskript. Prof. Haupt (2012) 2. Forecasting: principles and practice. Hyndman & Athanasopoulos http://otexts.com/fpp/ (2012) 3. Forecasting, time series, and regression. Bowerman, O'Connell & Koehler (2005)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

35600b Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil 2 (PN 250601)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive Statistik und Exploration von Daten • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Zufallsvariablen • Diskrete und stetige Verteilungen • Zufallsstichproben • Punkt- und Intervallschätzungen • Verteilungsgebundene und verteilungsfreie Hypothesentests • Lineare Regressionsanalyse • Die Nutzung von statistischer Standardsoftware
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können statistische Kenngrößen berechnen und Diagramme anfertigen, interpretieren und bewerten • Sie sind vertraut mit dem Aufbau von Zufallsvariablen und deren Verteilung • Sie kennen die prinzipielle Vorgehensweise beim Testen von Parameterhypothesen • Sie sind in der Lage, grundlegende Testverfahren (Mittelwertvergleichende T-Tests, Tests auf stochastische Unabhängigkeit, ANOVA etc.) selbstständig durchzuführen und deren Ergebnisse zu interpretieren • Die Studierenden beherrschen die Voraussetzungen sowie die Vorgehensweise der Regressionsanalyse und sind in der Lage, deren Ergebnisse zu interpretieren
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben und EDV-gestützte Analyse empirischer Daten <p>In der dazugehörigen Übung (35601b) werden Übungsaufgaben besprochen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte am Anfang des Studiums (2. Semester: Stat. 1, 3. Semester: Stat. 2) absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse aus der „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“

	sind vorteilhaft.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls Workload des Moduls	1 Semester (Teil I und Teil II) Vorlesung 4 SWS (60 h Präsenzzeit, 90 h Eigenarbeitszeit) Übung 4 SWS (60 h Präsenzzeit, 90 h Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	insgesamt 10 (Teil 1 u. Teil 2)
Prüfungsnummer	250601
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (120 Min.) nach der Statistik II Vorlesung am Ende jedes Wintersemesters
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Lernmaterialien, Literatur) • Formelsammlung und Übungsaufgaben des Lehrstuhls für Statistik • FAHRMEIR, L., KÜNSTLER, R., PIGEOT, I., TUTZ, G.: Statistik - Der Weg zur Datenanalyse, 7. Aufl., Berlin u.a. 2011 Weitere Quellen werden in der Veranstaltung genannt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Teil I im Sommersemester Teil II im Wintersemester

35620 Computergestützte Statistik - Einführung in R (PN 212119)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing Schwerpunktnote - Economics (ECON) Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Markus Fritsch Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	Zentraler Gegenstand ist die Einführung in die Arbeit mit dem Statistikprogramm R. Dies umfasst neben der Vermittlung von programmiertechnischen Grundlagen (Objekte, Funktionen, Schleifen, etc.) auch eine Einführung in die statistische Datenanalyse (Erstellen hilfreicher Tabellen und Graphiken, deskriptive Analysen, Modellschätzungen).
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel des Kurses ist, dass Studierende ein Grundverständnis für den Umgang mit dem Statistikprogramm R erlangen. Dies umfasst das Handling von Datensätzen, deren deskriptive Auswertung und einfache Modellschätzungen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Geleitete Computerübungen; Vertiefung durch Übungs-aufgaben, die selbständig in R bearbeitet werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse in Statistik.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Üblicherweise jedes Semester - meist als Blockkurs vor oder nach Vorlesungszeit (oder zwei Kurse pro Semester)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45-60 h Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	3
Prüfungsnummer	212119

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>Schriftliche Klausur (60 Minuten) ca. 2-3 Wochen nach Kursende. Termin wird im Kurs festgelegt. Bei bestandener Abschluss-Klausur werden die R-Grundlagenkenntnisse auch mittels eines Zertifikats bescheinigt.</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ligges, U. (2008), Programmieren mit R, Springer. - Kleiber, C. & A. Zeileis (2008), Applied Econometrics with R, Springer. - Field, A. & Miles, J. & Field, Z. (2012), Discovering Statistics using R, SAGE. - Wooldridge, J. (2013), Introductory Econometrics, 5A., South Western.
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	

35852 Marktversagen und Wirtschaftspolitik (PN 211561)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Economics (ECON)
Dozenten	Prof. Dr. Stefan Bauernschuster Hannah Lachenmaier
Inhalt des Moduls	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Wohlfahrtsökonomie und dabei insbesondere die Frage, wann Märkte so funktionieren, dass individuell rationale Entscheidungen zu einem gesellschaftlichen Wohlfahrtsoptimum führen, und wann individuelle und kollektive Rationalität auseinanderfallen. Schwerpunkt ist die Analyse bekannter Marktversagenstatbestände und die Rechtfertigung staatlicher Eingriffe. Dabei wird insbesondere auf den Bereich der öffentlichen Güter (Trittbrettfahrer-Problem bei individueller Entscheidung und öffentliche Bereitstellung), der externen Effekte (Umweltverschmutzung und Umweltpolitik), der unreinen öffentlichen Güter (Tragik der Allmende und Clubgüter), der asymmetrischen Informationen (moral hazard, adverse Selektion und Sozialversicherungssystem) und der natürlichen Monopole (Netzindustrien und Regulierung) eingegangen. Abschließend wird aufgezeigt, wie kollektive Entscheidungen organisiert werden können, die zu einem gesellschaftlichen Wohlfahrtsoptimum führen.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen zu analysieren, wann Märkte effizient sind und wann Staatseingriffe normativ gerechtfertigt sind. Sie können die verschiedenen Marktversagenstatbestände analysieren und geeignete Politikeingriffe charakterisieren.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Grundlegende Kenntnisse in Mikroökonomik und Markt und Wettbewerb werden empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des	Jeweils im Wintersemester

Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211561
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Abschlussklausur: 100% (90 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Varian, H.R. (2010), Intermediate Microeconomics, 8. Aufl., W.W. Norton Weimann, J. (2009), Wirtschaftspolitik, 5. Aufl., Springer</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

36300 Institutionenökonomik (PN 211301)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Economics (ECON)
Dozenten	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff
Inhalt des Moduls	Regeln des ökonomischen Austauschs (Institutionen) werden mit Hilfe von Transaktionskosten, asymmetrischer Information und Verfügungsrechten erklärt und die Auswirkungen auf menschliches Verhalten und auf Gleichgewichte dargestellt. Themenschwerpunkte sind make-or-buy, adverse selection, moral hazard, principal-agent, pooling, separating, incomplete contracts sowie bilateral governance. Die Vorlesung bietet gleichzeitig einen ersten Einstieg in die Spieltheorie.
Qualifikationsziele des Moduls	Studierende werden in die Lage versetzt, Transaktionen, Verträge und Regeln zu verstehen und zu gestalten unter Berücksichtigung von Anreizen, begrenzter Information und menschlichem Verhalten. Sie lernen, organisatorische Entscheidungen in Bezug auf Anreizverträge zu treffen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, unterstützt durch zusätzliche Tutorien in Kleingruppen. Im Rahmen der Vorlesung werden Fallstudien integriert und interaktive Experimente mit classEx durchgeführt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul eignet sich für das 3. oder 5. Semester. Kenntnisse in Mikroökonomik werden vorausgesetzt.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester (1 Semester).
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung: 2 SWS, Präsenzzeit (in Std.) = 30, Eigenarbeitszeit (in Std.) = 45 Übung + Tutorium: 3 SWS, Präsenzzeit (in Std.) = 45, Eigenarbeitszeit (in Std.) = 30 <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14</i>

	<i>Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	211301 Teilnahme an einer Abschlussklausur à 60 Minuten (100% Klausur).
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Zum Beginn der Lehrveranstaltung wird ein vorlesungsbegleitendes Buch zum Kauf angeboten. Lamsdorff, J. Graf (2017), Institutionenökonomik - Vorlesung in Volkswirtschaftslehre (2017/2018), Selbstverlag, Passau.</p> <p>Darüber hinaus werden in der Vorlesung folgende Quellen bearbeitet:</p> <p>Furubotn, E.G. und R. Richter (2005), Institutions and Economic Theory, (Ann Arbor: University of Michigan Press), 2nd Edition.</p> <p>Erlei, M., M. Leschke und D. Sauerland (1999), Neue Institutionenökonomik, (Stuttgart: Schäfer-Poeschel).</p> <p>Douma, S. und H. Schreuder (2008), Economic Approaches to Organizations, 4th edition (Harlow: Pearson Education).</p> <p>Gravelle, H. und R. Rees (2004), Microeconomics, 3. Aufl. Prentice Hall, S. 507-511, 530-536, 540-544.</p> <p>Voigt, S. (2009), Institutionenökonomik, 2. Aufl. UTB-Taschenbuch.</p> <p>Williamson, O.E. (1985), The Economic Institutions of Capitalism: Firms, Markets, Relational Contracting, (New York: The Free Press).</p> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Durchführung interaktiver Experimente mit Hilfe von classEx.</p> <p>Teilnehmer sollten nach Möglichkeit ein mobiles Endgerät mitbringen (iPhone, Notebook u.ä.).</p> <p>Netzzugang kann über W-Lan im Hörsaal erfolgen.</p>

37000 Makroökonomik offener Volkswirtschaften (PN 201212)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Economics (ECON)
Dozenten	Prof. Dr. Sebastian Krautheim
Inhalt des Moduls	<p>Wie wirkt sich die Zinswende in den USA auf Schwellenländer oder den Euro-Raum aus? Wieso verliert der Rubel an Wert, wenn der Rohölpreis fällt und warum kann die russische Zentralbank den Verfall nicht stoppen? Warum haben fixe Wechselkurssysteme in der Vergangenheit Währungen und Volkswirtschaften stabilisiert aber zugleich immer wieder zu massiven – durch Währungsspekulationen ausgelösten – Krisen geführt? Warum raten (einige) führende Ökonomen Griechenland zum Austritt aus dem Euro? Wieso konnte die Aufhebung der Bindung des Schweizer Franken an den Euro polnische Häuslebauer in den Ruin treiben (und was sollten zukünftige Bauherren daraus lernen)? Steht eine neue Asienkrise bevor? Ist der Verfall des Britischen Pfunds (im Vergleich zum Euro) in Reaktion auf das Brexit-Votum „good news or bad news“ für das Vereinigte Königreich? Wäre es angesichts der massiven internationalen Krisen nicht das Beste, wieder zu einem Goldstandard zurückzukehren?</p> <p>Ziel der Veranstaltung „Makroökonomik offener Volkswirtschaften“ ist nicht, einfach Antworten auf diese Fragen zu geben, sondern die Studierenden in die Lage zu versetzen, Antworten auf diese und ähnliche Fragen selbst zu finden.</p> <p>Wichtige Themenbereiche sind die Zahlungsbilanz, die Zusammenhänge zwischen Geldmarkt, Zinssätzen und Wechselkursen sowie die Beziehung zwischen Produktion, Exporten und dem Wechselkurs in der kurzen und der langen Frist. Im Zentrum der Vorlesung steht ein graphisches Tool, das erlaubt, die Effekte von Geld- und Fiskalpolitik (und anderen makroökonomischen Schocks) durch den Geld-, Devisen- und Gütermarkt zu verfolgen. Dies gilt sowohl für flexible wie auch für fixe Wechselkurse.</p> <p>Im ersten Teil der Vorlesung wird dieses Modell</p>

	<p>schrittweise entwickelt, indem zunächst einzelne Modelle des Geld-, Devisen- und Gütermarktes in einer offenen Volkswirtschaft entwickelt und analysiert werden.</p> <p>Im zweiten Teil werden die einzelnen Modelle kombiniert und ein graphisches Tool entwickelt, das es ermöglicht, den Einfluss verschiedener Schocks auf die verschiedenen Märkte simultan zu analysieren.</p> <p>Im dritten Teil wird das graphische Tool eingesetzt, um den Einfluss von Geld- und Fiskalpolitik auf Produktion, Beschäftigung, Preisniveau und Wechselkurs bei flexiblen Wechselkursen zu analysieren.</p> <p>In vierten Teil werden die Möglichkeiten der Geld- und Fiskalpolitik bei fixen Wechselkursen, sowie die Möglichkeit einer politisch administrierten Abwertung analysiert.</p> <p>Anhand verschiedener Fallbeispiele (z.B. die Krise des britischen Pfundes und Austritt aus dem EWS 1992, der Asienkrise 1997, die Eurokrise 2010, die Rubelkrise 2014/15, das Brexit-Votum 2016) werden verschiedene der o.g. Aspekte exemplarisch vertieft.</p> <p>In einem abschließenden Kapitel werden internationale makroökonomische Politikoptionen diskutiert. Konkrete Themen sind der Goldstandard (Funktionsweise und Probleme), das Bretton-Woods-System (Funktionsweise und Gründe für den Zusammenbruch) und die Theorie der optimalen Währungsräume (am Beispiel der Frage, ob es sich beim Euro-Raum um einen optimalen Währungsraum handelt).</p>
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Studierende erarbeiten sich ein gutes Grundlagenwissen über die wichtigsten Konzepte und Methoden im Bereich der internationalen Makroökonomik.</p> <p>Studierende können die gelernten Inhalte auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragen anzuwenden und sind dadurch in der Lage, Vorhersagen zu Effekten z.B. der aktuellen Geldpolitik der EZB oder aktueller finanzpolitischer Entscheidungen zu treffen. Hierbei können sie die Effekte berücksichtigen, die die internationale Verflechtung nationaler Volkswirtschaften auf die Wirksamkeit</p>

	<p>nationaler Politiken hat.</p> <p>Studierende verstehen die Rolle, die das Wechselkursregime für die Effekte z.B. von Geld- und Fiskalpolitik spielt und sind in der Lage, sowohl für flexible als auch für fixe Wechselkurse kompetente Vorhersagen zu treffen.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich exemplarisch anhand eines Modells der offenen Volkswirtschaft ein tiefgehendes Verständnis für die Rolle der Modellierung in der VWL. Sie sind in der Lage, den Effekt eines Schocks durch die verschiedenen Märkte hindurch nachzuverfolgen und können das neue Gleichgewicht auf allen Märkten graphisch ermitteln.</p> <p>Die Studierenden können dieses Modell anwenden, um den Effekt beliebiger makroökonomischer Schocks zu analysieren.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das vorherige Absolvieren der Module Mikroökonomik und Makroökonomik wird empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201212
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von	Klausur (60 Minuten + 10 Minuten Lesezeit).

Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Deutsche Version: Krugman, Obstfeld, Melitz: Internationale Wirtschaft, 9. Auflage, Pearson, 2012 Englische Version: Krugman, Obstfeld, Melitz: International Economics, 9. Auflage, Pearson, 2012
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

37225 Einführung in die Informatik (PN 2097)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	<p>Die Vorlesung führt in die grundlegenden Methoden der modernen Informationstechnologie ein. In den begleitenden Übungen werden praktische Kenntnisse am Rechner erworben.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> –Was ist Wirtschaftsinformatik/Informatik? –Wissen, Information und Daten –Technische Grundlagen –Software und Softwaretechnologien –Internettechnologie –Datenschutz und Datensicherheit –Programmierung –Datenbanken
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden weisen ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der Grundlagen der Informationstechnologie nach.</p> <p>Sie erwerben erste praktische Fertigkeiten in den Grundlagen des Webdesigns und im Umgang mit relationalen Datenbanken. Darauf aufbauend können sie selbständig weiterführende Lernprozesse in diesem Fach gestalten.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Bearbeitung von Übungsaufgaben • Betreute Rechnerübungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung/Rechnerübung 2+1 SWS (45 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS</i></p>

	<i>geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	2097
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur (60 Min. und 15 Min. Einlesezeit, 100 % der Gesamtnote)</p> <p>Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über HISQIS zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Hansen/Neumann: Wirtschaftsinformatik 1 + 2, 9. Auflage, UTB-Verlag, 2005</p> <p>Gumm, Sommer: Einführung in die Informatik 10. Auflage, München, 2013</p> <p>Taglinger: jetzt lerne ich HTML, München, 2003</p> <p>Kleinschmidt/Rank: Relationale Datenbanksysteme, 3., überarb. und erw. Auflage, Heidelberg u.a. 2005</p> <p>Online-Übungsaufgaben und Lösungen zur Veranstaltung</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Übungsaufgaben und Lösungen werden Online zur Verfügung gestellt. • In einer betreuten Rechnerübung werden die Konzepte praktisch umgesetzt.

37228 Softwareentwicklung (PN 201003)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	<p>In dieser Veranstaltung werden allgemeine Aspekte und Techniken der Softwareentwicklung unter Java behandelt. Aufbauend auf einen strukturierten Entwurf von Algorithmen werden die wichtigsten heute in Programmen eingesetzten Algorithmen und Datenstrukturen besprochen. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Vermittlung der Konzepte der objektorientierten Programmierung. Die zu lösenden Aufgaben haben sowohl theoretische als auch praktische Relevanz und bilden eine wichtige Grundlage für vertiefende Veranstaltungen. Begleitet wird diese Veranstaltung von Übungen am Rechner.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eigenständig algorithmische Probleme in der im Bereich betriebswirtschaftlicher Anwendungen dominierenden Programmiersprache Java zu lösen. Dabei werden sie zum Finden strategischer und kreativer Antworten bei der Suche nach Lösungen für genau definierte, konkrete und abstrakte Probleme befähigt. Verschiedene Prinzipien des Software-Engineerings können angewandt werden und die Komplexität von Softwareentwicklungsprojekten kann eingeschätzt werden.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Interaktiver Frontalunterricht• Bearbeitung von Übungsaufgaben• Betreute Rechnerübungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)

	<p>Übung/Rechnerübung 2+2 SWS (60 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201003
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur (60 Minuten, 100 % der Gesamtnote)</p> <p>Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisqis zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> •Online-Skript zur Veranstaltung •Grundlagenbücher zur Programmiersprache Java •Sedgewick/Schmiedecke, Algorithmen in Java, Teil 1-4, Pearson Studium (2003) •Grundkurs Programmieren in Java von D. Ratz, J. Scheffler, D. Seese und J. Wiesenberger, 7. Auflage, Hanser Verlag
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Übungsaufgaben und Lösungen werden Online zur Verfügung gestellt.</p> <p>In einer betreuten Rechnerübung werden die Konzepte praktisch umgesetzt.</p>

**37232 Data Structures, Algorithms and Complexity - (ENGLISCH)
(PN 201005)**

Applicability	Basismodule
Name of instructor	Dr. Johann Achatz
Content	This course provides an introduction to the design and analysis of algorithms as well as an introduction to complexity theory and abstract data structures. Efficiency of algorithms is emphasized as a main design criterion. Most of the presented algorithms have significant applications. Therefore implementation and other engineering issues - like minimizing disk I/O operations – are addressed. The applications include: Sorting and searching, cryptography, data compression, network reliability.
Course objectives	Die Studierenden sollen in dem für Wirtschaftsinformatiker erforderlichen Umfang Verständnis für die Bedeutung von Datenstrukturen für das Design von Algorithmen gewinnen. Die wichtigsten Paradigmen von Algorithmen und Datenstrukturen für polynomiale und NP-vollständige Probleme werden erlernt. Die Bedeutung der Transformation von Problemen zur Lösung verwandter Fragestellungen wird erkannt. Grundbegriffe der Komplexitätstheorie und ihre Bedeutung für Probleme der Praxis werden beherrscht.
Teaching	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht in Englisch • Bearbeitung von Übungsaufgaben
Prerequisites	Der vorherige Besuch des Moduls „Einführung in die Informatik“ oder einer anderen Veranstaltung mit vergleichbaren Inhalten wird empfohlen.
Frequency of the course	jeweils im Wintersemester
Duration	1 Semester
Workload	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam</i></p>

	<i>week</i>
ECTS	5
Exam number	201005
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Klausur (60 Minuten, 100 % der Gesamtnote) Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisqis zu erfolgen.
Recommended literature	<ul style="list-style-type: none"> •Donald E. Knuth: Fundamental algorithms, Addison-Wesley, 1968 •Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Ronald L. Rivest: Introduction to algorithms, MIT Press, 2nd Edition 2001 •Udi Manber: Introduction to algorithms, Addison Wesley, 1989 •T. Ottmann, P. Widmayer, et al: Algorithmen und Datenstrukturen, Wissenschaftsverlag, 1990 •Christos Papadimitriou, Kenneth Steiglitz: Combinatorial optimization, Prentice-Hall, 1982 •Online-Materialien zur Veranstaltung
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	Unterlagen zur Veranstaltung werden Online zur Verfügung gestellt

37401 Seminar Wirtschaftsinformatik - Wahrnehmung und Bewertung von Risiken bei der Preisgabe von persönlichen Daten (PN 251301)

Moduleinordnung	Seminar aus Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Prof. Dr. Thomas Widjaja Tobias Steudner
Inhalt des Moduls	<p>Ziel des Seminars ist es aktuelle, praxisrelevante Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik theoriegeleitet und methodisch fundiert zu untersuchen. Die Seminarthemen sind dabei schwerpunktmäßig im Kontext betrieblicher Informationssysteme, datenbasierter Geschäftsmodelle und Softwareökonomie angesiedelt.</p> <p>Schriftliche Leistung: Erstellung einer Seminararbeit durch die Studierenden zu aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Auch eigene empirische Untersuchungen können Bestandteil der Arbeit sein.</p> <p>Mündliche Leistung: Präsentation und Diskussion von Problemstellung, Zielen und Vorgehen der Arbeit sowie der Ergebnisse der Untersuchung.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Wirtschaftsinformatik sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. • Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. • Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Erstellung einer Seminararbeit • Präsentation der Seminararbeit • Diskussion der Ergebnisse

Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing). Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelor-Studiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 180 St. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	251301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 15-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 20 Minuten) und Diskussion (ca. 10 Minuten).
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Themenspezifisch (wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung sowohl über den Lehrstuhl als auch über Stud.IP! Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage.

37404 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (PN 250701)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Thomas Widjaja
Inhalt des Moduls	<p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über das Gebiet der Wirtschaftsinformatik, ihres Aufgaben- und Gegenstandsbereiches, sowie ihrer spezifischen Methoden und Techniken gegeben. Wichtige Aspekte sind dabei Einsatz und Nutzungsformen von Informationssystemen in Unternehmen. Neben der Funktionalität von Anwendungssystemen liegt ein besonderes Augenmerk auf der Modellierung von Prozessen und Datenstrukturen sowie dem Projektmanagement und der Entwicklung von Software. Darüber hinaus soll auch ein Überblick über moderne betriebliche Anwendungssysteme im Gesamtzusammenhang gegeben werden.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Überblick (Entwicklung der Wirtschaftsinformatik, Einordnung in die Wissenschaftslandschaft) • Begriffe und Grundlagen (System, Modell, IT-Artefakte, Anwendungssystem, Informationssystem, Programm, Software, Daten, Informationen) • Gestaltung von Informationssystemen (Konzeption von Datenbanken und Datenmanagement, Softwareentwicklung, Projektmanagement, Prozessmodellierung und Prozessmanagement) • Betriebliche Informationssysteme (Klassifikation von betrieblichen Informationssystemen, betriebswirtschaftliche Funktionalbereiche, Individual- vs. Standard-Software, Software-Implementierung, Integrierte Informationssysteme, zwischenbetriebliche und überbetriebliche Informationssysteme, ERP-Systeme, E-Business, Internetanwendungen) • Management der IT (Wirtschaftlichkeit und Auswirkungen des Einsatzes von Informationssystemen, IT-Management und IT-Governance, IT-Services und IT-Markt, Trends und aktuelle Entwicklungen)
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden weisen ein breites und

	<p>integriertes Wissen wissenschaftlicher Grundlagen im Bereich der Wirtschaftsinformatik auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen die Begriffe, Methoden und Aufgaben der Wirtschaftsinformatik zu betrieblichen Abläufen und können adäquate betriebliche Informationssysteme für die wichtigsten Funktionsbereiche beschreiben. • Die Studierenden verstehen es, geeignete Methoden für den Prozess der Modellierung und das Projektmanagement auszuwählen und anzuwenden. Einfache Daten- und Prozessmodelle können selbstständig erstellt, sowie einfache Wirtschaftlichkeitsrechnungen in Bezug auf IT-Investitionen angewendet werden.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Bearbeitung von anwendungsorientierten Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing).
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250701
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 60 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Lehner, F., Scholz, M., Wildner, St.: Wirtschaftsinformatik. 2. Aufl., München. • Laudon, Laudon, Schoder. (2015).

	Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, 3. Auflage, Pearson Deutschland GmbH.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Vorlesung wird unterstützt durch das Online Learning Management System der Universität Passau (Stud.IP). Hier finden Sie alle relevanten Vorlesungsunterlagen, sowie weitere Hinweise und können begleitend zur Vorlesung Fragen stellen, Vorschläge machen und sich an der Diskussion zu den einzelnen Themen beteiligen.

37802 IT-Management (Bachelor) - vormals: "Strategisches Informationsmanagement" (PN 250101)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner
Inhalt des Moduls	<p>Die Hauptaufgabe des IT-Managements besteht darin, für das Unternehmen den "Produktions- und Wettbewerbsfaktor" Information zu bereitzustellen, sowie die dazu erforderliche Infrastruktur herzustellen oder weiterzuentwickeln. IT-Management verlangt eine ganzheitliche Sicht und bedingt die Notwendigkeit, diese als Management- und Führungsfunktion zu begreifen. Die Wandlung von der Daten- zur Informationsorientierung ist hauptverantwortlich für die lange verwendete Bezeichnung "Informationsmanagement", die inzwischen durch IT-Management abgelöst wurde.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Block 1: Einführung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Herausforderungen und Rollenverständnis des IT-Managements - Informations- und Anwendungsmanagement • Block 2: Organisatorische Aspekte des IT-Managements <ul style="list-style-type: none"> - Institutionelles IT-Management - Projektorganisation - IT-Prozesse / Serviceorganisation - Outsourcing / Cloud Computing und externe Dienstleistungen • Block 3: Strategische IT-Planung <ul style="list-style-type: none"> - IT-Governance - Analyse und strategische Positionsbestimmung - Strategieentwicklung und IT-Leitbild • Block 4: Wirtschaftliche Aspekte des IT-Managements <ul style="list-style-type: none"> - IT-Controlling - Wirtschaftlichkeit von IS/IT - IT-Qualitätsmanagement • Block 5: Technische und rechtliche Aspekte des IT-Managements
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel der Vorlesung ist es, das grundlegende Wissen und den Stand der Technik zu den Aufgaben, Methoden und Techniken des IT-Managements und

	<p>IT-Governance zu vermitteln. Im Einzelnen sollen die Studierenden nach der Teilnahme an dem Modul über folgende Kompetenzen und Kenntnisse verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen die Ziele, Aufgaben und Methodik des strategischen IT-Managements. • Sie verstehen die unterschiedlichen IT-Organisationsformen und die damit verbundenen Vor- und Nachteile. • Sie verstehen den IT-Strategieentwicklungsprozess und können ihn selbständig auf einfache betriebliche Situationen anwenden. • Sie kennen die wichtigsten Methoden zu Aufgaben im Bereich IT-Controlling, Wirtschaftlichkeitsanalyse und weiteren Aufgabenfeldern des IT-Managements und verfügen über die Kompetenz zu ihrer selbständigen Anwendung in Verbindung mit einfachen Aufgaben. • Sie verstehen den Zusammenhang zwischen dem erworbenen technischen Potenzial und den betrieblichen Anforderungen und können sich eigenständig mit neuen Fragestellungen in einem interdisziplinären Umfeld auseinandersetzen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht in Verbindung mit Online-Vorlesung Fallstudien Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5

Prüfungsnummer	250101
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Minuten; 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Lehner, F., Scholz, M., Wildner, St.: Wirtschaftsinformatik 2. Aufl., München 2008 (Kapitel IT-Management)</p> <p>Die weitere Literatur wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Klausuranmeldung erfolgt ausschließlich über HISQIS.

**37804 Projektseminar Teamorientierte Softwareentwicklung
(Bachelor) (PN 251401)**

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Dr. Alexander Keller Aleksandra Dzepina
Inhalt des Moduls	Das Ziel besteht in der selbständigen Abwicklung eines umfassenden und anwendungsorientierten Projektes aus dem Bereich der Software- oder Multimediaentwicklung, in der Anfertigung der dabei üblichen Zwischen- und Endberichte sowie der sonstigen erforderlichen Dokumente. Abhängig von der Problemstellung können dies z. B. die Problemanalyse, die Anforderungsbeschreibung, die Skizzierung von Lösungsvarianten und die Erarbeitung eines Sollkonzeptes sowie eine Projekt- und Produktdokumentation sein. Das funktionsfähige Ergebnis wird in einer Abschlusspräsentation vorgestellt.
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel des Moduls ist, durch die weitgehend selbständige Bearbeitung eines realen Projektes Kompetenz für die Durchführung vergleichbarer Aufgaben in der Praxis zu erwerben. Bei der Projektbearbeitung soll auf bereits vorhandenes und im Studium erworbenes Wissen zurückgegriffen und dieses gegebenenfalls selbständig vertieft werden. Die Studierenden lernen im Rahmen des Projektseminars das teamorientierte Arbeiten kennen, wie es in IT-Projekten üblich ist. Dabei stehen die Fähigkeit zur Selbstorganisation, das Arbeiten in der Gruppe und die Koordination im Rahmen einer größeren Gesamtaufgabe im Vordergrund. Die Studierenden lernen mit ausgewählten modernen Werkzeugen zur Software- und Multimediaentwicklung umzugehen. Sie können Projektmanagementmethoden und -Hilfsmittel einsetzen sowie mittels moderner Werkzeuge Fortschrittsberichte erstellen und diese präsentieren. Sie sind imstande, ein konsequentes Projekt- bzw. insbesondere Zeitmanagement zu betreiben.

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Selbständige Bearbeitung eines Gesamtprojektes im Team, Präsentation, moderierte Teamsitzungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Software Engineering, Projektmanagement, Programmier- und Datenbankkenntnisse
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Praktikum 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 270 Std. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	10
Prüfungsnummer	251401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Bewertung der Projektergebnisse (100 % der Gesamtnote) mit einer Note am Ende des Semesters (inkl. Zwischendokumente und Projektplanung, System- und Benutzerdokumentation des fertigen Endproduktes)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Balzert, H., Lehrbuch der Softwaretechnik, 2 Bände, aktuelle Auflage Die weitere Literatur wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

37805 Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen (Apps) für das Betriebssystem Android (Bachelor) (PN 250220)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Tobias Baumgärtner
Inhalt des Moduls	<p>Mobile Anwendungen (Apps) auf Smartphones und Tablets gewinnen an Bedeutung. Insbesondere Unternehmen nutzen mobile Anwendungen immer stärker für die Bewerbung und Verbreitung ihrer Produkte und Services. Das Wissen über die Funktionsweise und den Nutzen dieser neuen technischen Möglichkeiten wird stark nachgefragt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein grundlegendes Wissen über die Entwicklung mobiler Anwendungen auf Google Android zu vermitteln. Android wurde gewählt, da es mit 80,7 % den größten Marktanteil aller mobilen Betriebssysteme hat. iOS ist mit 15,5 % weit abgeschlagen. Des Weiteren ist die Entwicklung von Android-Apps ohne kostenpflichtigen Account auf PCs mit Windows, Linux und Mac OS X möglich. Den Studierenden werden die wichtigsten Merkmale und Techniken der Entwicklung mobiler Anwendungen vorgestellt. Sie müssen diese dann auch praktisch anwenden. Gleichzeitig dient der Kurs der Vertiefung von Kenntnissen der Anwendungsprogrammierung im objektorientierten Softwareentwicklungsparadigma. Durch den Kurs wird der wachsenden Bedeutung von Know-how zur Entwicklung von Smartphone-Applikationen Rechnung getragen.</p> <p>Inhaltsübersicht:</p> <p>Teil A: Grundlagen und Einführung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen und Einführung in Android - Wie ist eine App aufgebaut? 2. Einführung in die Google Android Entwicklungsumgebung <p>Teil B: Grundlegende Themen der mobilen Anwendungsentwicklung</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. User Interfaces 4. Menüs, Benachrichtigungen und Einstellungen

	<ul style="list-style-type: none"> 5. Daten persistieren 6. Arbeiten im Hintergrund 7. Netzwerkprogrammierung 8. Interaktion mit anderen Apps <p>Teil C: Weiterführende Themen der mobilen Anwendungsentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> 9. Location und Maps 10. Umgang mit Gerätevielfalt und verschiedenen Displaygrößen 11. Sicherheit 12. Monetarisierung 13. Markt für Apps und Nutzungsformen 14. Vorgehensmodelle für die mobile SWE
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Entwicklung mobiler Anwendungen für Android und werden in die wichtigsten Themen mobilen Anwendungsentwicklung eingeführt (Architektur, Rechtesystem, User Interfaces, Menüs, Datenpersistenz etc.). Darüber hinaus erlernen die Studierenden den praktischen Umgang mit dem Android Framework und entwickeln eine eigene mobile Anwendung. Des Weiteren werden den Studierenden auch Kompetenzen in Bereichen wie Sicherheit, der Umgang mit der Vielfalt an verschiedenen Android-Geräten, Software-Engineering im Mobile-Bereich und der Monetarisierung von Apps vermittelt.</p> <p>Es wird zunächst eine kurze Einführung in die Bedeutung mobiler Anwendungen und die Besonderheiten der mobilen Softwareentwicklung sowie der App-Distribution gegeben. Auch die Sicherheit und das Einbinden von Werbung wird thematisiert. Diese Themen werden ergänzt um Grundtechniken des Software-Engineering für mobile Anwendungen. Grundkenntnisse in der objektorientierten Programmierung mit Java werden dabei vorausgesetzt. Der Hauptinhalt besteht in der Vermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung mobiler Anwendungen für das Betriebssystem Android. Nach Abschluss des Kurses sollten Studierende in der Lage sein, eigenständig einfache Apps zu konzipieren und programmiertechnisch umzusetzen. Ein wichtiger inhaltlicher Bestandteil ist daher die aktive Anwendung und Umsetzung der Lerninhalte in</p>

	Verbindung mit einer eigenen Android-App.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Online-Vorlesung mit integrierter Übung</p> <p>Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: E-Mail, Übungsaufgaben, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: Gemeinsame Aufgabenbearbeitung, Foren, E-Mail</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Fundierte Java-Kenntnisse (werden zum Semesterstart durch einen Qualifikationstest abgeprüft).</p> <p>Technische Voraussetzungen: Betriebssystem: Windows, Mac OS oder Linux Browser: jeder aktuelle Browser möglich Sonstiges: Mobilgerät mit Android sehr empfohlen, jedoch nicht zwingend notwendig frei zugänglich Spezielle Software: Android Studio frei zugänglich, kostenlos</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester über die Virtuelle Hochschule Bayern (VHB; im Wechsel mit der Universität Regensburg)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (0 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (0 Std. Präsenzzeit, 90 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250220
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von	Formale Voraussetzungen für die Prüfungsteilnahme:

<p>Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>Besuch der Online-Veranstaltung. Im Kurs ist eine Klausur (Theorie und Praxis) zu bestehen, die u. a. Teilnahmevoraussetzung für das Abschlussprojekt ist.</p> <p>Klausur (Dauer 60 Min.; 30 % der Gesamtnote) Projektarbeit (70 % der Gesamtnote)</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Unterlagen zur Veranstaltung (Primär- und Sekundärliteratur) werden online zur Verfügung gestellt.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Reine Online-Veranstaltung</p>

**37807 Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität
(Bachelor) (PN 250301)**

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule Daten- und Wissensmanagement
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Dr. Nora Fteimi Tobias Baumgärtner
Inhalt des Moduls	<p>Im Rahmen dieses Moduls wird ein Überblick über die Aufgaben des Datenmanagements in Unternehmen gegeben. Dabei steht nicht die Konzeption und Implementierung einer einzelnen Datenbank im Mittelpunkt, sondern die übergeordnete Aufgabe der Verwaltung aller im Unternehmen elektronisch gespeicherten Daten sowie der Sicherung einer angemessenen Daten- und Informationsqualität.</p> <p>Das Modul spannt einen inhaltlichen Bogen vom Begriffsverständnis über die Grundlagen der Datenspeicherung, das Verhalten im Umgang mit Daten bis zu den Aufgaben der „Data Governance“. Wichtige Aspekte sind dabei auch Sicherheitsanforderungen, rechtliche Rahmenbedingungen und Compliance.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung, Überblick und begriffliche Grundlagen • Data-Warehouse-Systeme & Data-Mining • Informations- und Datenqualität • Datenschutz und Datensicherheit • Vom Datenmanagement zu Data Governance • Grundlagen XML • Aktuelle Entwicklungen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Mit diesem Modul wird das Ziel verfolgt, den Studierenden einen Überblick über Begriffe, Methoden und Aufgaben der Datenverwaltung und der Sicherstellung der Datenqualität aus einer unternehmensübergreifenden Perspektive zu vermitteln. Neben den grundlegenden Begriffen und Technologien in Verbindung mit der Datenspeicherung kennen die Studierenden die Konzepte und Aufgaben des Datenmanagements und können unter Einbindung adäquater Methoden</p>

	<p>Konzepte für konkrete betriebliche Aufgabenstellungen entwickeln. Sie sind ferner in der Lage, geeignete Softwarewerkzeuge für die Unterstützung von Aufgaben des Datenmanagements zu nutzen, sowie die Datenqualität von Datenbeständen zu ermitteln. Sie sind außerdem mit den Elementen der Auszeichnungssprache "XML" vertraut und können selbständig einfache XML-Dokumente erstellen und verwenden.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht Fallstudien Bearbeitung von anwendungsorientierten Übungsaufgaben</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Allgemeine Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik, Kenntnisse in Datenmodellierung sowie Konzeption und Entwicklung von Datenbanken.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	<p>jeweils im Wintersemester</p>
Länge des Moduls	<p>1 Semester</p>
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	<p>5</p>
Prüfungsnummer	<p>250301</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur (60 Minuten; 100 % der Gesamtnote)</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Aktuelle Literaturliste wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Die Vorlesung wird unterstützt durch das Online-Learning-Management-System der Universität Passau (Stud.IP). Hier finden Sie alle relevanten Vorlesungsunterlagen sowie weitere Hinweise und</p>

	<p>können begleitend zur Vorlesung Fragen stellen, Vorschläge machen und sich an der Diskussion zu den einzelnen Themen beteiligen.</p> <p>Die Zeiten für die geblockte Veranstaltung werden rechtzeitig vor Semesterbeginn bekannt gegeben.</p> <p>Dieses Modul kann auch im Bachelorstudiengang Business Administration and Economics im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik eingebracht werden.</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

37809 Seminar Wirtschaftsinformatik (Bachelor) (PN 251301)

Moduleinordnung	Seminar aus Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Dr. Nora Fteimi
Inhalt des Moduls	Erstellung einer Seminararbeit der Studierenden aus dem Themenbereich Wirtschaftsinformatik. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Als mündliche Leistung sind Problemstellung, Ziele und Vorgehen der Arbeit sowie die Ergebnisse der Untersuchung zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Wirtschaftsinformatik sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Individuelle Erstellung einer Seminararbeit Präsentation der Seminararbeit Diskussion der Ergebnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelorstudiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	251301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 18-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 30 Minuten) und Diskussion (ca. 15 Minuten).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit (50 % der Gesamtnote) • mündliche Leistung (50 % der Gesamtnote) <p>Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Bei Interesse bitten wir Sie bis spätestens 11.06.2018 um Vor-Anmeldung per E-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls (mit Angabe von Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester (im WS 2018/19).</p> <p>Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen sowie verbindlicher Anmeldung findet am 14.06.2018, um 12 Uhr in Raum 259 ITZ statt.</p>

37811 Praktikum "Servertechnologien" (Bachelor) - Zusatzangebot (PN 250306)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Sebastian Floerecke
Inhalt des Moduls	<p>Mit dem Begriff „Server“ werden sowohl Hardware- als auch Softwareaspekte verbunden. Diese Doppeldeutigkeit macht es besonders für Laien schwierig, zu erkennen, was sich genau hinter dem Begriff verbirgt. Gemäß dem Hardware-Begriff sind Server leistungsstarke, zentrale Netzwerkrechner, über die funktionale und infrastrukturelle Netzdienste realisiert werden. Sie übernehmen Aufgaben wie unter anderem die Unterstützung der Netzwerkadministration, die Verwaltung von Dateien, Domänen und Namen, die Übersetzung protokolltechnischer Anweisungen oder die Durchführung sicherheitsrelevanter Funktionen. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, werden bestimmte Arten von Serversoftware benötigt, auf welche sich diese Veranstaltung fokussiert. Ziel des Praktikums ist, zu vermitteln, wie Serverprogramme installiert, in Betrieb genommen und verwendet werden. Darüber hinaus werden weitere nützliche Anwendungen, die sich im Serverumfeld befinden, behandelt.</p> <p>Die Veranstaltung umfasst somit folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • HTTP-Webserver • Datenbankserver • Applikationsserver für Webanwendungen • Versionskontrollsoftware • Virtuelles Privates Netzwerk • Online-Dienste (Umfragen, Blogs, Wikis, Content Management Systeme) <p>Das Praktikum beschränkt sich auf die Grundlagen. Daher richtet sich die Veranstaltung an Studierende, die bislang noch über wenig Erfahrung im Umgang mit Serverprogrammen verfügen.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	Nach dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Arten von Serverprogrammen und deren Zweck voneinander abzugrenzen, sie selbständig zu installieren, in Betrieb zu nehmen und zu

	verwenden. Diese erlernten Fähigkeiten werden den Studierenden vor allem in den künftigen praktischeren Lehrveranstaltungen, wie beispielsweise dem Projektseminar (Bachelor), von Nutzen sein.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht Geleitete Computerübungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Praktikum 1 SWS (15 Std. Präsenzzeit, 15 Std. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	1
Prüfungsnummer	250306
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (30 Min.; 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Online-Skript zur Veranstaltung Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Blockveranstaltung im Computer-Pool Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 23.10.2018, ab 08:15 Uhr im Raum (ITZ) SR 001 im Rahmen der Veranstaltung "Projektseminar: Teamorientierte Softwareentwicklung" statt. Bei dieser Vorbesprechung werden gemeinsam der Termin und der Ablauf der Veranstaltung festgelegt.

37819 Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Geschäftsprozesse (PN 201022)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Dr. Martin Voss
Inhalt des Moduls	<p>Das ERP-Praktikum gibt einen Einblick in den aktuellen Markt für ERP-Systeme und seine Trends. Im Vordergrund steht das Erlernen des Umgangs mit einer vollständig integrierten Businesslösung: Das ERP-System SAP ERP.</p> <p>Im Verlauf des Praktikums bearbeiten die Studierenden Fallstudien innerhalb der Businesslösung und bekommen hierüber Einblicke in die Bereiche Produktionsplanung, Controlling und Logistik.</p> <p>Neben den Kenntnissen in der Anwendung werden Customizing-Verfahren von SAP ERP in den Bereichen Rechnungswesen, Vertrieb und Logistik vermittelt und anhand von Aufgaben am System problemlösend vertieft.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in den aktuellen Markt für ERP-Systeme und seine Trends • Befähigung zur Anwendung von SAP ERP • Befähigung zum Customizing von SAP ERP
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Im Dialog werden Themen des Moduls mit den Studierenden bearbeitet. Diese müssen neben Eigenrecherche im Internet hauptsächlich Aufgaben am ERP-System lösen. Die Lehrmethode beinhaltet Diskussionen, Power-Point-Präsentationen, Vorträge und ERP-System-Vorführungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der vorherige Besuch der Module "Betriebliche Anwendungssysteme" und "Datenbanken und Informationssysteme mit Praktikum" oder vergleichbarer Module wird empfohlen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Praktikum sind grundlegende Vorkenntnisse zu ERP-Systemen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Praktikum 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201022
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Folgende Zulassungsvoraussetzungen zur Klausur müssen absolviert werden: <ul style="list-style-type: none"> • ca. 10-minütige Präsentation zu Themen aus dem ERP-Umfeld • Bearbeitung der Fallstudien an den Systemen • Lösung der Aufgaben an den Systemen Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (60 Min.; 75 % der Gesamtnote) • Präsentation (10 Min.; 25 % der Gesamtnote) Die Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen können im Rahmen der Frist nach § 6 Abs. 4 Satz 2 bzw. § 6 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungs- und Studienordnung mehrfach wiederholt werden.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Unterlagen zur Veranstaltung (Primär- und Sekundärliteratur) werden online zur Verfügung gestellt. Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - M. Hesseler, M. Görtz: Basiswissen ERP-Systeme. Auswahl, Einführung & Einsatz betriebswirtschaftlicher Standardsoftware, 2007 - http://help.sap.com - Folien zur Veranstaltung "Betriebliche Anwendungssysteme"
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Es werden 2 Gruppen (Vormittag, Nachmittag) angeboten, wobei sich die Teilnehmer selbstständig für eine der Gruppen eintragen müssen.

38569 Strategic Management (PN 211601)

Applicability	Schwerpunktnote - Entrepreneurship
Name of instructor	Prof. Dr. Andreas König
Content	<p>In this course, we address the following questions:</p> <ul style="list-style-type: none"> • What is strategy at the business level of the firm and what are fundamental theories, concepts, and tools of strategic management? • How are strategies developed and implemented? • What is strategic innovation and what are the challenges that companies and executives are confronted with when developing and commercializing strategic innovations? • What opportunities do strategic innovations offer for young companies? • How can leaders in organizations optimize the success of strategies in organizations?
Course objectives	<ul style="list-style-type: none"> • A solid understanding of the core tools and concepts of strategic management and the ability to apply them to real-life contexts • A sound understanding of central theories of management research, particularly in the context of strategy, technology, and innovation • Ability to reflect real-life entrepreneurial issues using the discussed management instruments • The ability to apply the discussed instruments to real-life managerial issues and development of specific recommendation for action • Getting insights from scholarly publications in the relevant topics
Teaching	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Unterricht • Bearbeitung von Übungsaufgaben / Case Studies • Diskussion von Vorlesungsinhalte in der Gruppe
Prerequisites	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte in der Mitte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.
Frequency of the course	Jeweils im Wintersemester
Duration	1 Semester

Workload	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenz- und 120 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i></p>
ECTS	5
Exam number	211601
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Recommended literature	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	Die Veranstaltungssprache ist Englisch!

38750 Arbeitsmarktökonomik (PN 212103)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Economics (ECON)
Dozenten	Dr. Oliver Farhauer
Inhalt des Moduls	<p>Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen umfassenden Einblick in die arbeitsmarkttheoretische und arbeitsmarktpolitische Diskussion zu geben. Ferner soll diskutiert werden, wie der Erfolg der Arbeitsmarktpolitik gemessen wird und welche Ergebnisse empirische Untersuchungen hervorbringen. Einige Fallbeispiele versuchen zusätzlich, die Bezüge zum aktuellen Arbeitsmarktgeschehen zu verdeutlichen.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Begriffserklärungen, Definitionen und stilisierte Fakten des Arbeitsmarktes<ol style="list-style-type: none">1.1 Überblick über den Arbeitsmarkt<ol style="list-style-type: none">1.1.1 Definitionen, Trends und Fakten1.1.2 Wie funktioniert der Arbeitsmarkt?1.1.3 Anwendungsbeispiele: Wer ist überbezahlt, wer unterbezahlt?1.2 Das empirische Erscheinungsbild des Arbeitsmarktes<ol style="list-style-type: none">1.2.1 Arbeitslosigkeit und Beschäftigung in Deutschland1.2.2 Arbeitslosigkeit im internationalen Kontext: Entwicklung, Umfang, Problemgruppen1.2.3 Formen der Arbeitslosigkeit2. Arbeitsmarkttheorie<ol style="list-style-type: none">2.1 Das neoklassische Standardmodell<ol style="list-style-type: none">2.1.1 Die Arbeitsnachfrage2.1.2 Das Arbeitsangebot2.1.3 Empirische Evidenz und Kritik2.2 Die Humankapitaltheorie<ol style="list-style-type: none">2.2.1 Darstellung2.2.2 Empirische Evidenz und Kritik2.3 Die Suchtheorie<ol style="list-style-type: none">2.3.1 Grundlegende suchtheoretische Modelle2.3.2 Empirische Evidenz und Kritik2.4 Friktionen am Arbeitsmarkt<ol style="list-style-type: none">2.4.1 Arbeitsmarkt als Monopson (Gewinnmaximierung etc.)

	<ul style="list-style-type: none"> 2.4.1 Gewerkschaftsmodell (Monopol-Modell, Hump-shape-Ansatz, etc.) 2.4.2 Empirische Evidenz und Kritik 2.5 Effizienzlohntheorie 2.5.1 Grundlegende Modelle (Gift-Exchange-Ansatz, Shirking-Ansatz, Adverse-Seklektion-Ansatz etc.) 2.5.2 Empirische Evidenz und Kritik 2.6 Insider-Outsider-Theorie 2.6.1 Grundlegende Ansätze 2.6.2 Empirische Evidenz und Kritik 2.7 Phillipskurven-Diskussion 2.8 Technischer Fortschritt und Arbeitsmarkt 2.8.1 Freisetzungs- und Kompensationseffekte 2.8.2 Das Appelbaum-Schettkatt-Modell 2.9 Empirische Erklärung der regionalen Beschäftigungsentwicklung 3. Arbeitsmarktpolitik (jeweils inkl. der Stärken und Schwächen) 3.1 Passive Arbeitsmarktpolitik 3.2 Aktive Arbeitsmarktpolitik 3.2.1 Fort- und Weiterbildung 3.2.2 Trainingsmaßnahmen 3.2.3 Förderung der Aufnahme einer selbständigen Beschäftigung 3.3 Aktuelle arbeitsmarktpolitische Diskussion 3.3.1 Kombilöhne 3.3.2 Lohnsubventionen 3.3.3 Mindestlöhne 3.3.4 Magdeburger Alternative 3.3.5 Das Bofinger-Walwei-Modell 3.3.6 Workfare-Ansätze (wie Ifo- und IZA-Konzept, Wisconsin u. ä.) 3.3.7 Regionale Arbeitsmarktprojekte (Bürgerarbeit etc.) 4 Messung des Erfolgs der Arbeitsmarktpolitik (Empirische Arbeitsmarktforschung) 4.1 Evaluation arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen 4.1.1 Einfache Messungen (Eingliederungs- und Verbleibsanalysen) 4.1.2 Mikroökonomische Analysen (Matching, statistischer Zwillings) 4.1.3 Makroökonomische Analyse (Verdrängungseffekte, Deadweight-losses,
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Mitnahmeeffekte) 4.1.4 Soziale Experimente 4.1.5 Kosten-Nutzen-Analysen 4.2 Messung des Arbeitsangebots 4.3 Messung der Arbeitsnachfrage</p> <p>Literatur</p> <p>Ehrenberg, R. G. / Smith, R. S.: Modern Labor Economics – Theory and Public Policy, 10nd edition, 2009.</p> <p>Wolfgang Franz: Arbeitsmarktökonomik, 6. Auflage, Berlin, Heidelberg, New York 2006</p> <p>Werner Sesselmeier / Gregor Blauermel: Arbeitsmarkttheorien – Ein Überblick, 2. Auflage, Heidelberg 1997</p> <p>Christoph M. Schmidt / Klaus F. Zimmermann / Michael Fertig / Jochen Kluge: Perspektiven der Arbeitsmarktpolitik, Berlin, Heidelberg, New York, 2001</p> <p>Farhauer, Oliver / Kröll, Alexandra: Standorttheorien - Regional- und Stadtökonomik in Theorie und Praxis, Springer Gabler, 2013</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden lernen verschiedene Arbeitsmarkttheorien, Arbeitsangebot- und Arbeitsnachfrage, Gewerkschaftstheorien, Humankapitaltheorie, Effizienzlohntheorien etc. kennen.</p> <p>Die Studierenden lernen verschiedene wirtschaftspolitische Strategien zur Verringerung bzw. Vermeidung von Arbeitslosigkeit.</p> <p>Die Studierenden können die theoretischen wie wirtschaftspolitischen Kenntnisse auf die aktuelle arbeitsmarktpolitische Diskussion übertragen.</p> <p>Die Studierenden lernen Verfahren zur Messung des Erfolgs der Arbeitsmarktpolitik kennen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul sollte in der zweiten Hälfte (4. oder 6. Semester) des Bachelorstudiums absolviert</p>

	werden. Grundlegende Kenntnisse in der Mikroökonomik und der Markoökonomik werden vorausgesetzt.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenz- und 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenz- und 45 Std. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212103
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

38760 Markt und Wettbewerb (PN 211511)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Economics (ECON)
Dozenten	Dr. Oliver Farhauer
Inhalt des Moduls	<p>• Im Modul „Markt und Wettbewerb“ wird unter Verwendung mikroökonomischen Wissens eine Analyse unterschiedlicher Wettbewerbsformen in einer Volkswirtschaft durchgeführt. Ausgehend von der Lenkungsfunction des Wettbewerbs und der Realität unvollständiger Wettbewerbsbedingungen werden ferner Notwendigkeit und Aufgaben des Staates in der Marktwirtschaft begründet.</p> <p>Gliederung:</p> <ul style="list-style-type: none">1.) Wettbewerb<ul style="list-style-type: none">1.1) Wesen des marktwirtschaftlichen Wettbewerbs<ul style="list-style-type: none">1.1.1) Wettbewerbsvoraussetzungen1.1.2) Funktionen des Wettbewerbs (Freiheits-, Kontroll-, Lenkungs- und Verteilungsfunktion)1.2) Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot<ul style="list-style-type: none">1.2.1) Vollkommene Wettbewerbsmärkte1.2.2) Gewinnmaximierung1.2.3) Grenzerlös, Grenzkosten und Gewinnmaximierung1.2.4) Kurzfristige und langfristige Outputentscheidungen1.3) Analyse von Wettbewerbsmärkten<ul style="list-style-type: none">1.3.1) Bewertung von Gewinnen und Verlusten staatlicher Eingriffe1.3.2) Effizienz des Wettbewerbsmarktes1.3.3) Mindestpreise1.3.4) Preisstützung und Produktionsquoten1.3.5) Auswirkungen einer Steuer oder einer Subvention1.4) Marktmacht: Monopol und Monopson<ul style="list-style-type: none">1.4.1) Monopol1.4.2) Monopolmacht1.4.3) Ursachen der Monopolmacht1.4.4) Gesellschaftliche Kosten der Monopolmacht1.4.5) Monopson1.4.6) Monopsonmacht1.4.7) Einschränkung der Marktmacht: Kartellgesetze

	<p>1.5) Preisbildung bei Marktmacht 1.5.1) Abschöpfung der Konsumentenrente 1.5.2) Preisdiskriminierung 1.5.3) Intertemporale Preisdiskriminierung 1.5.4) Zweistufige Gebühren 1.5.5) Bündelung 1.5.6) Werbung</p> <p>1.6) Monopolistische Konkurrenz und Oligopol 1.6.1) Monopolistische Konkurrenz 1.6.2) Oligopol 1.6.3) Preiswettbewerb 1.6.4) Wettbewerb versus Kollusion: Gefangenen-Dilemma 1.6.5) Auswirkungen des Gefangenen-Dilemmas auf die Preisbildung im Oligopol</p> <p>1.7) Wettbewerbspolitische Leitbilder 1.7.1) Leitbild des funktionsfähigen Wettbewerbs (workable competition) 1.7.2) Leitbild der optimalen Wettbewerbsintensität 1.7.3) Leitbild der Wettbewerbsfreiheit 1.7.4) Leitbild der Maximierung der Konsumentenwohlfahrt</p> <p>3.) Ökonomische Verfassungstheorie</p> <p>Literatur:</p> <p>Robert S. Pindyck / David L. Rubinfeld: Mikroökonomie, 6. Auflage, Pearson Studium, 2005.</p> <p>Hal R. Varian, Grundzüge der Mikroökonomik, 7. Auflage, München 2007</p>
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Die Studierenden lernen mikrofundiert die Gewinnmaximierungsstrategien auf Wettbewerbsmärkten kennen. Die Studierenden können Wettbewerbsmärkte analysieren und eine Bewertung der Gewinne und</p>

	<p>Verluste staatlicher Eingriffe abgeben.</p> <p>Die Studierenden lernen Formen der Marktmacht kennen und können diese mikroökonomisch fundieren. Die Studierenden erlernen die Preisbildung von Unternehmen bei Marktmacht.</p> <p>Die Studierenden lernen die Marktformen der monopolistischen Konkurrenz und Oligopol kennen und können diese mikroökonomisch analysieren.</p> <p>Die Studierenden lernen mithilfe der Spieltheorie verschiedene Wettbewerbsstrategien kennen.</p> <p>Die Studierenden lernen die mikroökonomische Verfassungstheorie kennen.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Interaktiver Frontalunterricht Bearbeitung von Übungsaufgaben</p> <p>Das Modul sollte in der ersten Hälfte (3. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse der Mikroökonomik sind hilfreich</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211511
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Werden in der Vorlesung bekannt gegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge,	

etc.)	
-------	--

39010 Betriebliches Rechnungswesen (PN 2099)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Tanja Steinhuber
Inhalt des Moduls	Im Modul "Betriebliches Rechnungswesen" wird der Nutzen von Buchführungs- und Bilanzdaten zur Informationsversorgung und als betriebswirtschaftliche Entscheidungsgrundlage verschiedener Adressaten (Eigentümer, Gläubiger, Staat, etc.) dargestellt. Im Mittelpunkt steht dabei die Dokumentation von periodischen Veränderungen der Bilanzbestände im System doppelter Buchführung, ergänzt um ausgewählte Wert- und Bewertungsprobleme bei der Bilanzerstellung.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen den Nutzen von Bilanz- und Buchführungsdaten für die Informationsversorgung der verschiedenen Interessenten in Betrieben und im betrieblichen Umfeld verstehen. - Die Studierenden sollen zeitpunktbezogene Wert- und Bewertungsprobleme bei der Bilanzerstellung kennen und verstehen, wie die Veränderungen des Bilanzbildes im geschlossenen System der doppelten Buchführung zeitraumbezogen erfasst werden. - Die Studierenden sollen Verfahren zur Erfolgsermittlung, -abgrenzung und -analyse anwenden können.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Interaktiver Frontalunterricht kombiniert mit problemorientiertem Lernen (POL) - Tutorielle Betreuung mit Diskussion und Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien in Kleingruppenübungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte im ersten Semester des Bachelorstudiums absolviert werden. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.
Häufigkeit des Angebots des	jeweils im Wintersemester

Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung bzw. Tutorium 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5 (VL + Ü oder Tut)
Prüfungsnummer	2099
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 90 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>- Wedell, H./Dilling, A.A.: Grundlagen des Rechnungswesens, 15., überarbeitete Auflage, Herne 2015</p> <p>- Weitere, vertiefende Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

39502 Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft (PN 251301)

Moduleinordnung	Seminar aus Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Victoria Fast Dr. Daniel Schnurr
Inhalt des Moduls	Erstellung einer Seminararbeit der Studierenden aus dem Themenbereich der Telekommunikations- und Internetwirtschaft. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Als mündliche Leistung sind Problemstellung, Ziele und Vorgehen der Arbeit sowie die Ergebnisse der Untersuchung zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Telekommunikations- und Internetwirtschaft sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Individuelle Erstellung einer Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - Diskussion der Ergebnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Information Systems). Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelor-Studiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommer- oder Wintersemester (ggf. beides)

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 180 Std. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	251301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 15-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 20 Minuten) und Diskussion (ca. 10 Minuten). Gewichtung: • 70 % Seminararbeit • 30 % mündliche Leistung Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung erfolgt über den Lehrstuhl. Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhl Homepage.

39503 Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 213201)

Moduleinordnung	Wahlmodule Wirtschaftsinformatik/Informatik
Dozenten	Prof. Dr. Jan Krämer Oliver Zierke Victoria Fast Bastian Haberer Nadine Stüdlein Dr. Daniel Schnurr
Inhalt des Moduls	Das Kolloquium ermöglicht den Studierenden die eigene Bachelorarbeit im Plenum zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	- Reflektion des eigenen wissenschaftlichen Vorgehens - Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten - Präsentationsfähigkeiten - Umgang mit Kritik und Umsetzen kritischer Anmerkungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Diskussion und gemeinsame Erarbeitung der Lehrinhalte - Präsentation einzelner Themen durch die Studierenden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik oder BAE. Das Modul ist begleitend zur Erstellung der Bachelorarbeit zu absolvieren.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Kolloquium 1 SWS (15 Std. Präsenzzeit und 15 Std. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	1
Prüfungsnummer	213201

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>keine Note, nur Vergabe von Leistungspunkten</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Eine erste Literaturliste wird im ersten Betreuungsgespräch zur Verfügung gestellt.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Das Modul ist für Studierende, die am Lehrstuhl die Bachelorarbeit schreiben verpflichtend. Bitte die Regelungen zur Anmeldung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl beachten. Die Zulassung zur Abschlussarbeit gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium.</p>

Modulzuordnung

Basismodule

32300	Mikroökonomik
33600	Marketing
35400	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
35600b	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil 2
37225	Einführung in die Informatik
37228	Softwareentwicklung
37232	Data Structures, Algorithms and Complexity - (ENGLISCH)
37404	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
37804	Projektseminar Teamorientierte Softwareentwicklung (Bachelor)
39010	Betriebliches Rechnungswesen

Daten- und Wissensmanagement

37807	Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität (Bachelor)
-------	-------------------------------------------------------------------

Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation

30030	Ertragsteuern und Steuerbilanzen
30060	Steuerplanung
30455	Bilanzen
30908	Finanz- und Bankmanagement
31800	Online-Vorlesung Corporate Finance
31810	Futures und Options Management
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R

Schwerpunktnote - Economics (ECON)

35560	Einführung in die Zeitreihenanalyse
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R
35852	Marktversagen und Wirtschaftspolitik
36300	Institutionenökonomik
37000	Makroökonomik offener Volkswirtschaften
38750	Arbeitsmarktökonomik
38760	Markt und Wettbewerb

Schwerpunktnote - Entrepreneurship

32720	Technologie- und Innovationsmanagement
38569	Strategic Management

Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing

33153	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information
33167	Change Management
33234	Empirische Methoden für Masterstudierende im Bereich Management, Personal und Information
33620	International Marketing
34100	Bachelor-Planspiel
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R

Seminar aus Wirtschaftsinformatik

37401	Seminar Wirtschaftsinformatik - Wahrnehmung und Bewertung von Risiken bei der Preisgabe von persönlichen Daten
37809	Seminar Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
39502	Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft

Wahlmodule Wirtschaftsinformatik/Informatik

26210 Einführung in das Internetrecht für Nichtjuristen - für Internet Computing, SW, BC, BAE (Studium Generale)

39503 Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft

Wahlpflichtmodule

37802 IT-Management (Bachelor) - vormals: "Strategisches Informationsmanagement"

37805 Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen (Apps) für das Betriebssystem Android (Bachelor)

37807 Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität (Bachelor)

37811 Praktikum "Servertechnologien" (Bachelor) - Zusatzangebot

37819 Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Geschäftsprozesse
